

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Einleitung. Ueber die logische Bestimmung von Raum und Zeit	1—10.
II. Metaphysische Erörterung von Raum und Zeit	10—32.
III. Der Raum als Form des äusseren Sinnes	33—47.
IV. Transscendentale Erörterung von Raum und Zeit	47—62.
V. Trendelenburg's Ansicht von der Lücke im transscendentalen Beweise	62—79
VI. Zusammenhang der transscendentalen Aesthetik und der transscendentalen Logik	79—87.
VII. Die formalen Bedingungen der Erfahrung	87—105.
VIII. Die Kategorieen als Formen des Denkens	105—120.
IX. Die transscendentale Deduction der Kategorieen	120—146.
a. Die Bedeutung der transscendentalen Deduction im Unterschiede von der empirischen und metaphysischen	120—127.
b. Die Bearbeitung in der ersten Ausgabe. Der Gegenstand der Vorstellung	127—137.
c. Die Bearbeitung in der zweiten Ausgabe. Das Ich	137—146.
X. Die Lehre vom innern Sinne	146—165.
XI. Schopenhauer's Einwürfe gegen die transscendentale Deduction	165—182.
XII. Der Schematismus der reinen Verstandesbegriffe. Analytisch und synthetisch	182—205.
XIII. Die synthetischen Grundsätze	205—238.
XIV. Der transscendentale Idealismus als empirischer Realismus. Das Ding an sich	239—253.
XV. Der indirecte Beweis der Antinomie. Der Weltbegriff	253—270.
